

Neue Rüsselkäferarten von Lehm- und Sandwüsten-Standorten Kasachstans

(Coleoptera, Curculionidae)

Mit 7 Figuren

M. S. BAJTENOV

Alma-Ata

Im Sommer 1980 haben wir Rüsselkäfer an steinigen Plätzen und auf Salzböden von Lehm- und Sandwüsten-Standorten Kasachstans (UdSSR) gesammelt. Es wurde sehr interessantes Material erbeutet. In den Aufsammlungen haben sich einige taxonomisch neue Einheiten angefundene, welche hier beschrieben werden. Die Typen und Paratypen befinden sich in Alma-Ata (Zool. Inst., Akad. d. Wiss. d. Kasach. SSR), ein Teil der Paratypen befindet sich in Dresden (Staatl. Mus. für Tierkunde).

Pareusomus tuberculus n. sp. (Fig. 1 a—c)

Körper schwarzbraun; Oberseite glänzend, mit silberhellen, weißen Schüppchen und dünnen, abstehenden Borsten bedeckt.

♂. Kopf rund bis quadratisch, Stirn schwach gewölbt, mehr als dreimal so breit wie der Durchmesser des Auges, mit tiefer, grubenförmiger Mittelfurche; Scheitel grob punktiert; Schläfen nach hinten flach erweitert; Augen klein, stark gewölbt, auf den Seiten des Kopfes sich befindend; Rüssel quadratisch, kurz-konisch, auf dem Rücken geneigt eingesenkt; Fühlerfurchen mit großen Pterygien; Fühler schlank, der Fühlerschaft keulenartig, den Hinterrand der Augen überragend; 1. Glied der Fühlergeißel länglich, so lang wie die Glieder 2—4 der Geißel zusammen; die übrigen Geißelglieder etwas länger als breit; Fühlerkeule länglich-oval; Halsschild schwach quer (1:1,5), mit gleichem Vorder- und Hinterrand, an den Seiten gewölbt abgerundet, am breitesten vor der Mitte, am Vorderrand leicht eingeschnürt, Scheibe nicht dicht punktiert; Flügeldecken länglich-oval, an der Basis abgerundet, ohne Schulterbeule, an den Seiten ebenso abgerundet, am breitesten vor der Mitte, zur Spitze etwas gestreckt, Punktfurchen mit großen, zerstreuten Punkten; Zwischenräume der Punktfurchen breit, glänzend, mit dünnen Punkten bedeckt; Flügeldecken und Halsschild mit ovalen und lanzettlichen Schüppchen bedeckt, Borsten auf den Flügeldecken länger als die Zwischenräume breit; das 2. Sternit am Hinterrand mit einem großen Höcker; Schenkel leicht keulenförmig, Schienen aller Beine am Innenrand mit kleinen Zähnen sowie mit einem kleinen Zahn auf der Innenseite an der Spitze; 3. Tarsenglied breiter als das 2., Klauen an der Basis vereinigt; Aedoeagus lanzettlich, an der Spitze schwach schnabelartig. Körperlänge 5 mm.

♀. Das 2. Sternit ohne einen Höcker.

Material. Holotypus, ♂, Kasachstan: Bergrücken Karatau, auf *Artemisia cina*, 20. IV. 1980 (M. BAJTENOV); Paratypen: 1 ♂, 5 ♀♀, ebenda.

Von *P. dentitibia* L. ARN. unterscheidet sich die neue Art durch die tiefe grubenförmige Mittelfurche der Stirn, durch die längeren Fühlergeißelglieder und den großen Höcker auf der Stirn sowie durch die andere Form des Aedoeagus.

Miccotrogus taukumicus n. sp. (Fig. 2 a–b)

Körper rotbraun, Fühler und Beine gelblichrot; Oberseite dicht mit weißen und gelblichen Schüppchen bedeckt.

♂. Kopf kugelartig, mit schwach gewölbten Augen; Stirn schwach gewölbt, breiter als die Basis des Rüssels; Rüssel gekrümmt, kürzer als der Halsschild (1:1,3), auf dem Rücken dick mit Schüppchen bedeckt, an der Spitze nackt, Fühler in der Mitte des Rüssels eingelenkt; 1. Geißelglied oval, doppelt so lang als das 2. Glied, die Glieder 2–3 rundlich-oval, das 4. Glied rundlich, das 5.–6. Glied quer; Keule oval, groß; Halsschild quer, an den Seiten gewölbt abgerundet, zur Basis schmal abgerundet, am Vorderrand mit einem Eindruck; Schildchen klein; Flügeldecken oval, an der Basis mit großen Schulterbeulen, an den Seiten schwach abgerundet, am breitesten vor der Mitte; Punktstreifen fein, Zwischenräume breit, glatt, mit zwei Reihen breit-ovaler Schüppchen bedeckt; auch die mittlere Reihe mit schmalen lanzettlich zugespitzten Schüppchen; Beine stämmig, Schenkel keulenartig; Schienen gerade, mit einem kleinen Zahn auf der Innenseite an der Spitze; Tarsen schmal, Länge des Klauengliedes gleich der Länge der drei vorherigen Tarsenglieder, Klauen an der Basis mit einem Zahn; Aedoeagus breit lanzettlich, mit dreieckiger Spitze. Körperlänge 2,6 mm.

♀. Rüssel fast gerade, länger, schmaler. Körperlänge 2,8 mm.

Material. **H o l o t y p u s**, ♂, Kasachstan: Wüste Taukum (Fluß Ili), 5. VI. 1980 (M. BAJTENOV). Paratypen: 1 ♂, 2 ♀♀, ebenda.

Miccotrogus taukumicus n. sp. ist nahe verwandt mit *M. tychioides* BAJT., er unterscheidet sich durch den rotbraunen Körper, durch den längeren Rüssel, durch die schmal lanzettlichen mittleren Schüppchen auf den Flügeldecken und den anderen Bau des Aedoeagus.

Apion (Metapion) rimmae n. sp. (Fig. 3 a–b)

Körper schwarz, glänzend, dicht mit weißen borstenartigen Schüppchen bedeckt.

♂. Kopf quer, mit mäßig gewölbten Augen; Stirn breit, eben, dicht und fein chagriniert; Scheitel quer eingesenkt; Schläfen nach hinten erweitert; Rüssel schwach gebogen und etwas länger als der Halsschild (1,1:1), an der Basis breit, an der Stelle der Fühlereinklenkung eckig erweitert, zur Spitze schmal zylindrisch, glänzend, zerstreut und fein punktiert; Fühlereinklenkung im ersten Viertel des Rüssels; Fühlerschaft kurz, dick; das 1. Geißelglied rundlich-oval, dicker als das 2. Glied, 2. Glied etwas länger als breit, Glieder 3–6 rundlich, 7. Glied schwach quer; Fühlerkeule groß, oval, zugespitzt; Halsschild schwach quer, von der Basis bis zur Mitte mit fast parallelen Seiten, am Vorderrand leicht eingeschnürt, an der Basis fast gerade abgeschnitten, auf der Scheibe chagriniert sowie wenig dicht und klein punktiert; Schildchen länglich-oval, gewölbt; Flügeldecken breit-oval mit steil abgerundeten Schulterbeulen; Punktstreifen breit und tief, die Zwischenräume breiter als die Streifen, kaum gewölbt, chagriniert sowie wenig dicht und klein punktiert; Beine stämmig, Schenkel keulenförmig; Schienen kurz, zur Spitze erweitert; Mittel- und Hinterschienen mit einem kleinen Zahn auf der Innenseite an der Spitze; Tarsen schmal; Klauenglied kurz, nicht länger als das 1. Glied; 2. Glied nicht breiter als lang; Klauen am Grunde mit einem kleinen Zahn; Aedoeagus breit lanzettlich. Körperlänge 2 mm.

♀. Rüssel länger als das Halsschild (1,2:1); Schienen ohne Zahn auf der Innenseite an der Spitze. Körperlänge 2,1 mm.

Material. **H o l o t y p u s**, ♂, Kasachstan: Betpakdala, Fluß Andisai, auf *Halophyllum* sp., 9. VI. 1980 (M. BAJTENOV); Paratypen: 2 ♂♂, 10 ♀♀, ebenda.

Die neue Art steht *A. breiti* WAGN. nahe. Sie unterscheidet sich durch das stärker ge-

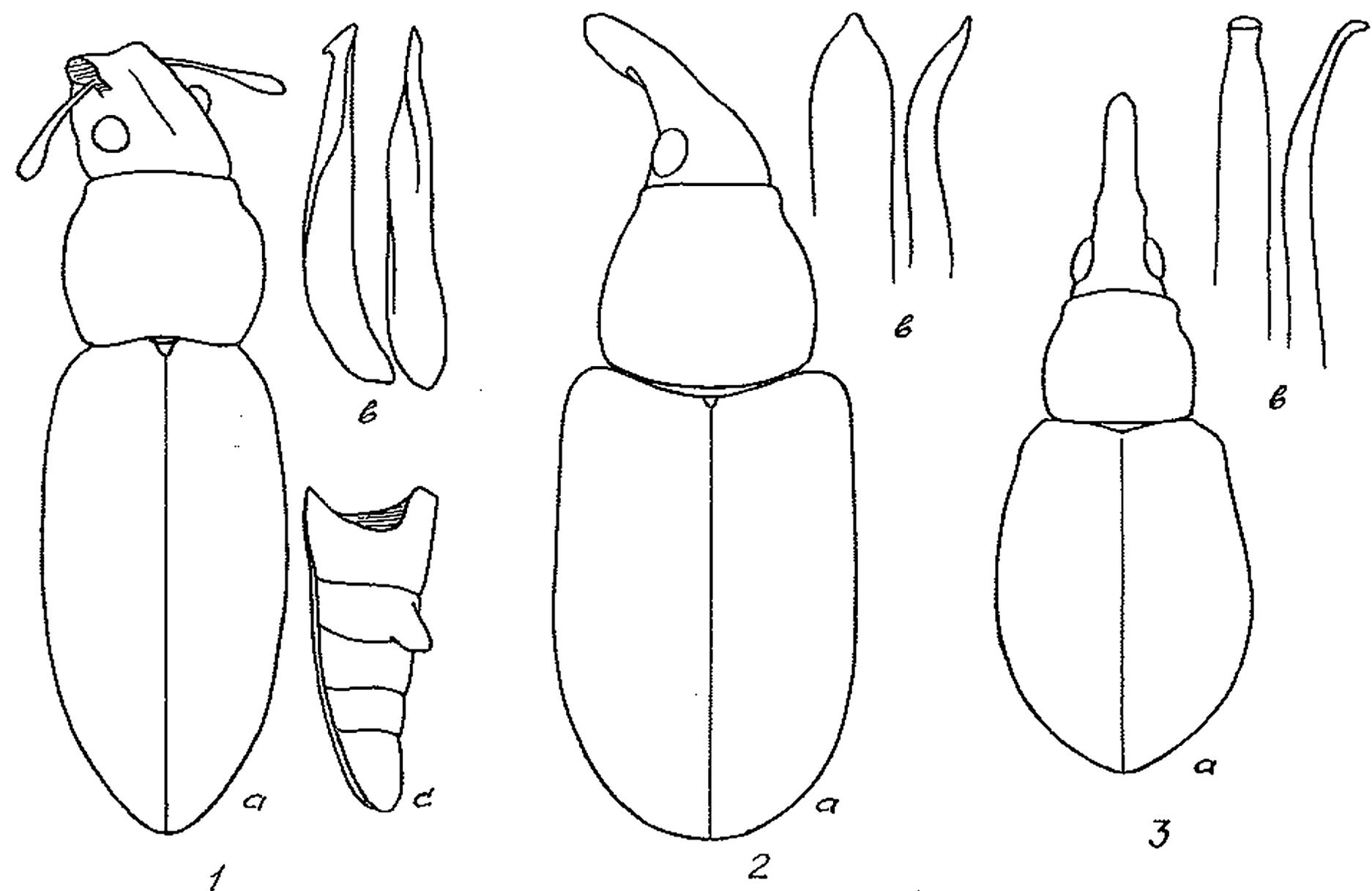


Fig. 1–3.

1: *Pareusomus tuberculus* n. sp. 1 a: Habitus – 1 b: Aedoeagus von der Seite und von unten – 1 c: Abdomen.

2: *Micotrogus taukumicus* n. sp. 2 a: Habitus – 2 b: Aedoeagus von unten und von der Seite.

3: *Apion rimmae* n. sp. 3 a: Habitus – 3 b: Aedocagus von unten und von der Seite.

wölbte Auge, durch das längere 1. Geißelglied der Fühler, durch die parallelen Seiten des Halsschildes und den anderen Bau des Aedoeagus.

Die neue Art benenne ich zu Ehren meiner Frau, der Entomologin Rimma Fedorovna BERESNEVA.

Anschrift des Autors:

Dr. M. S. Bajtenov, Institut für Botanik der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, Kirova 103, USSR - 480 100 Alma-Ata